





#### Wofür EasyTel?

Für alle, die ihr Telefon nicht mit den Händen bedienen können, gibt es jetzt eine sinnvolle und komfortable Lösung - das EasyTel.

Bisher war es für Schwerbehinderte schwierig oder gar unmöglich, ohne fremde Hilfe zu telefonieren. Gerade aber das selbständige Telefonieren würde für diesen Personenkreis bedeuten, ein Stück Lebensqualität zurück zu gewinnen.

## Was macht EasyTel so einzigartig?

Die optimale Kombination aus einem Komforttelefon, Mikrokomponenten und einer pfiffigen Prozessorschaltung sorgt dafür, daß das EasyTel weder externe Zusatzgeräte noch Stromversorgungen benötigt. Dadurch ist es einfach zu transportieren. Bei Klinikaufenthalten kann man es mitnehmen und hat dadurch immer sein persönliches Telefonregister dabei. Das Mundstück ist abnehmbar und kann somit ersetzt oder desinfiziert werden.

## Wie funktioniert EasyTel?

Wie der Name schon sagt, ist die Bedienung einfach und schnell erlernbar. Trotzdem können beinahe alle Funktionen des Basistelefones per Blaseeinrichtung durchgeführt werden.

Kurzbedienungsanleitung, technische Daten und Zubehör siehe Rückseite!

# EasyTel ... das etwas andere Telefon

- O Blasesteuerung mit Gelenkschlauch
- O Eingang für beliebige andere Adaptoren
- O Eingang für automatischen Notruf
- O Text-Dialogdisplay mit LED-Steuerung
- O großes Register mit 200 Speichern für Namen und Telefonnummern
- O Registereinträge ohne fremde Hilfe
- O Ablaufgeschwindigkeit einstellbar
- O Druckempfindlichkeit einstellbar
- O keine Zusatzgeräte nötig, transportabel, Speicher bleibt erhalten
- O geringer Kostenaufwand
- O jederzeit auch normal zu bedienen
- O Patentrechtlich geschützt (DBGM)

#### Wie entstand EasyTel?

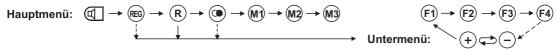
Bisherige Telefonsysteme für Behinderte haben den Nachteil, daß sie nur eingeschränkt bedienbar sind. Außerdem sind sie fast immer von Zusatzgeräten wie PC oder Umweltkontrollgeräten abhängig. Durch die private Zusammenarbeit eines selbst betroffenen Querschnittsgelähmten und eines Elektrotechnikers entstand jetzt ein Telefon, welches mit seiner einfachen und schnellen Bedienbarkeit überrascht. Damit dieses Telefon auch für andere Betroffene als Hilfe dienen kann, wurde es zur Serienreife weiterentwickelt und ist nun für jeden Interessenten erhältlich.



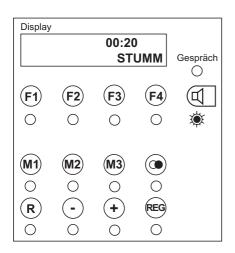
### Kurzbedienungsanleitung:

**Grundsätzlich:** Die Bedienung des Telefones erfolgt über ein Lauflicht. Jedes Lämpchen (LED) dieses Lauflichtes ist der darüberliegenden Taste zugeordnet. Durch die erste Betätigung der Adaption (z.B. Blaseschlauch) wird das Lauflicht gestartet und die erste LED leuchtet auf. Wird während der Verweilzeit einer LED erneut die Adaption betätigt, so wird die zugehörige Taste am Telefon "gedrückt".

Der Bedienungsablauf ist in ein Hauptmenü und ein Untermenü aufgeteilt. Bei den Direktwahlnummern M1, M2, M3 und beim Annehmen eines Gespräches mit der Freisprechtaste ist kein Untermenü nötig.

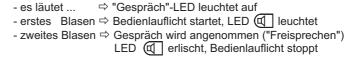


☐ =Freisprechtaste REG=Registeraufruf R=Registerprogrammierung ☐ =Wahlwiederholung M1,M2,M3=Direktwahltasten





#### 1. Telefongespräche annehmen:



#### 2. Telefongespräche beenden:

erstes Blasen ⇒ Bedienlauflicht startet, LED ← leuchtet
 zweites Blasen ⇒ Gespräch wird abgebrochen ("Auflegen")
 LED ← erlischt, Bedienlauflicht stoppt
 "Gespräch"-LED erlischt

#### 3. Eine Nummer aus dem Register wählen:

- erstes	Blasen ⇒ Bedienlauflicht startet, LED ☐ leuchtet

- warten, bis LED (REG) leuchtet

- zweites Blasen ⇒ Registeraufruf, der aktuelle Name erscheint im Display jetzt kann (solange die LED (REG) noch leuchtet) durch erneutes Blasen sofort der Wählvorgang ausgelöst werden.

- wird ein anderer Name gewünscht, läuft das Bedienlauflicht weiter in das Untermenü:

- Mit den LEDs (+) und (-) kann nun der gewünschte Name ausgesucht werden.

- Anschließend kann man mit (F1) Telefonnummer anzeigen (NUM)

(F2) Automatische Wahlwiederholung durchführen (AUTO)

F3 Sofort wählen (WAHL)

(F4) Menü ohne Aktion beenden (OK)

(Die möglichen Funktionen für F1...F4 werden im Display also immer als Klartext angezeigt, hier z.B. "NUM", "AUTO", "WAHL" und "OK")



Allgemein: Die Bedienung aller weiteren Funktionen erfolgt immer nach dem gleichen Schema und ist in der Anleitung des Basistelefones ausführlich dargestellt. Sogar eigene Einträge in das Register sind schnell durchführbar. Durch die optimale Anpassung der Steuersoftware an die Telefonsoftware und die Benutzerreaktion, ist die Bedienung sehr schnell erlernbar. Die Erfahrung hat gezeigt, daß es sogar richtig Spaß macht, damit umzugehen.

#### Technische Daten des Basistelefons:

- Registerspeicher für 200 Einträge
- 9 Klingeltöne wählbar, Lautstärke einstellbar
- Impulswahl (IWV) und Mehrfrequenzwahl (MFV)
- Freisprecheinrichtung ohne Rückkopplungspfeifen
- Freisprechlautstärke stufenlos einstellbar
- LCD-Anzeige mit einstellbarem Kontrast
- Tasten-Klick ein-/ ausschaltbar
- Gebührenzähler integriert, Wahlsperre möglich
- Nebenstellentauglich mit Amtskennzahl
- 4 x Micro Zellen (AAA), Batteriewechselanzeige
- Wandmontage möglich

#### Technische Daten der Steuerung:

- Gelenkschlauch 50 cm mit austauschbarem Mundstück
- Adaptoreneingang: 3,5 mm Klinke, U<sub>E</sub>=1,5...30V ≂
- Notruftasteneingang: 3,5 mm Klinke, U<sub>E</sub>=1,5...30V ≂
- LED-Verweilzeit: 0,2...3,2 sec, stufenlos einstellbar
- Blasedruck: 5...33 mbar, stufenlos einstellbar

#### Zubehör:

- ☐ Ersatz-Mundstücke (1 Pack = 10 Stück)
- ☐ Spezial-Betätigungen (Adaptoren) auf Anfrage
- ☐ Spannungsversorgung für externe Kontaktadaptoren
- ☐ Ergonomisches Telefon-Tischpult in Holz (Mehrschichtplatte)
- ☐ Programmierservice (Registereinträge entspr. Ihrer Telefonliste)